

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Birgit Bessin, Martin Sichert,
Dr. Christina Baum, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/1486 –**

Entwicklung der Pflegebedürftigkeit und der Versorgungssituation von Pflegebedürftigen

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Zuge des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes wurde eine Reform des Pflegebedürftigkeitsbegriffes eingeführt (www.bundesgesundheitsministerium.de/service/begriffe-von-a-z/p/pflegestaerkungsgesetz-zweites-psg-ii.html), der mit Wirkung ab dem 1. Januar 2017 zur Ersetzung der vorherigen drei Pflegestufen durch fünf Pflegegrade führte (www.bundesgesundheitsministerium.de/filadmin/Dateien/5_Publikationen/Pflege/Broschueren/PSG_Alle_Leistungen.pdf).

Ein offener Brief der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e. V. (ISL) an die Bundesministerin für Gesundheit Nina Warken vom 30. Juli 2025 warnt, dass viele Menschen mit hohem Pflegebedarf – insbesondere in der häuslichen und außerklinischen Intensivpflege – durch hohe Eigenanteile zunehmend in finanzielle Not geraten (https://kobinet-nachrichten.org/2025/08/04/offener-brief-an-nina-warken-eigenanteile-in-ausserklinischen-intensivpflege-begrenzen/?utm_source=chatgpt.com).

1. Wie viele Personen waren in den Jahren von 2017 bis 2025 den Pflegegraden 1, 2, 3, 4 und 5 zugeordnet (bitte tabellarisch nach Jahr, Bundesland und Pflegegrad aufschlüsseln sowie eine bundesweite Gesamtaufstellung angeben und diese nach Jahr und Pflegegrad aufschlüsseln)?

Pflegebedürftige nach Ländern sind in der Pflegestatistik des Statistischen Bundesamts erfasst, die zweijährig zuletzt für das Jahr 2023 veröffentlicht wird; auf die Tabelle in der Anlage 1* wird verwiesen. Die bundesweite Gesamtaufstellung auf Basis der Geschäftsstatistik der Pflegekassen ist jährlich verfügbar; auf die Tabelle in der Anlage 2* wird verwiesen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/1784 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

2. Wie viele dieser Personen wurden bzw. werden in den jeweiligen Jahren
- a) im häuslichen Umfeld durch Angehörige oder ambulante Pflegedienste betreut,
 - b) im Rahmen einer häuslichen außerklinischen Intensivpflege (AKI) versorgt,
 - c) stationär in Pflegeheimen versorgt
- (bitte jeweils nach Pflegegrad, Jahr und Bundesland aufschlüsseln sowie eine bundesweite Gesamtaufstellung angeben und diese nach Jahr und Pflegegrad aufschlüsseln)?

Pflegebedürftige nach Ländern sind in der Pflegestatistik des Statistischen Bundesamts erfasst, die zweijährig zuletzt für das Jahr 2023 veröffentlicht wird. Die darin veröffentlichten Statistiken weisen bis zum Jahr 2021 entweder Pflegebedürftige nach Pflegegrad, siehe Anlage 1*, oder nach Art der Versorgung aus. Aufgrund der Struktur der Pflegestatistik werden die Fragen zu Buchstabe a und c gemeinsam beantwortet (Anlage 3*). Die bundesweite Gesamtaufstellung auf Basis der Geschäftsstatistik der Pflegekassen ist jährlich verfügbar (Anlage 2*).

Bis zum Jahr 2021 wurden „Leistungsfälle“ erfasst, danach erfolgte die Umstellung auf „Versicherte“. Ein Versicherter kann pro Jahr mehr als einen Leistungsfall darstellen, daher gehen die Zahlen im Jahr 2022 zurück. Ab dem Jahr 2023 erfolgt eine getrennte Erfassung nach Häuslichkeit und Wohngruppen. Daten für das Jahr 2025 liegen ebenso nicht vor wie Zahlen aufgeschlüsselt nach Pflegegraden und Ländern.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Leistungsfälle	38 720	18 665	19 175	17 950	18 952	-	-	-
Versicherte	-	-	-	-	-	17 679	-	-
in der Häuslichkeit oder sonstigen Orten nach § 37c Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 SGB V	-	-	-	-	-	-	12 506	10 893
in der Wohneinheit nach § 37c Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 SGB V	-	-	-	-	-	-	7 723	9 392

3. Wie viele pflegebedürftige Personen haben zwischen 2017 und 2025 zusätzlich zu den regulären Pflegeleistungen hauswirtschaftliche Unterstützung benötigt und erhalten (bitte jeweils nach Pflegegrad, Jahr und Bundesland aufschlüsseln sowie eine bundesweite Gesamtaufstellung angeben und diese nach Jahr und Pflegegrad aufschlüsseln)?

Aufgrund der mit Pflegebedürftigkeit verbundenen Beeinträchtigungen bei der Selbstversorgung gehören Hilfen bei der Haushaltsführung gemäß § 36 des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI) als Bestandteil des Sachleistungsanspruchs seit ihrer Einführung zu den regulären Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung. Informationen zur Inanspruchnahme des Sachleistungsanspruchs differenziert danach, zu welchen Anteilen er für körperbezogene Pflegemaßnahmen, pflegerische Betreuungsmaßnahmen bzw. Hilfen bei der Haushaltsführung genutzt wird, liegen der Bundesregierung nicht vor.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/1784 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

4. Hat sich die Bundesregierung zu der Aussage im offenen Brief der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e. V. vom 30. Juli 2025, dass Menschen, die in Deutschland auf außerklinische Intensivpflege angewiesen sind, „immer weiter ins finanzielle Abseits“ geraten würden, eine Positionierung erarbeitet, und wenn ja, wie lautet diese?
5. Hat sich die Bundesregierung zu der im selben offenen Brief geäußerten Kritik an der fehlerhaften Anwendung der Kostenabgrenzungsrichtlinien für körperbezogene Pflegeleistungen und außerklinische Intensivpflege, die in dem Schreiben damit begründet wird, dass viele Krankenkassen die Richtlinien auch bei Pflegebeteiligung durch Angehörige oder getrennte Pflegekräfte anwenden würden, was mit der Folge „rechtswidriger Leistungskürzungen und wachsender Unsicherheit für Betroffene“ verbunden sei, eine Positionierung erarbeitet, und wenn ja, wie lautet diese?

Die Fragen 4 und 5 werden gemeinsam beantwortet.

Die überarbeiteten Richtlinien zur Kostenabgrenzung zwischen Kranken- und Pflegeversicherung bei Pflegebedürftigen, die einen besonders hohen Bedarf an behandlungspflegerischen Leistungen haben (Kostenabgrenzungs-Richtlinien nach § 53d Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit § 17 Absatz 1b SGB XI), wurden im März dieses Jahres mit der Aufforderung an den Medizinischen Dienst Bund genehmigt (Inkrafttreten 1. April 2025), unter Beteiligung des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) dem Bundesministerium für Gesundheit einen auf unabhängiger wissenschaftlicher Grundlage zu erstellenden Bericht vorzulegen und darin u. a. prüfen zu lassen, ob relevante Schwierigkeiten bestehen und ob diese auf das pauschalierte Verfahren der Kostenabgrenzungs-Richtlinien oder ausschließlich auf Auslegungs- und Umsetzungsschwierigkeiten gesetzlicher Grundlagen zurückzuführen sind. Die im Herbst 2026 zu erwartenden Ergebnisse des unabhängigen wissenschaftlichen Berichts sind abzuwarten.

Der Bundesregierung ist zudem bekannt, dass derzeit zu Fragen der Anwendung der Kostenabgrenzungs-Richtlinien und der Anwendung von § 36 SGB XI im Zusammenhang mit § 37c des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) Verfahren vor den Sozialgerichten anhängig sind.

Zudem steht das Bundesministerium für Gesundheit im Austausch mit dem Medizinischen Dienst Bund und dem GKV-Spitzenverband zu Fragen der Umsetzung der genannten Regelungen.

6. Plant die Bundesregierung Maßnahmen zur Begrenzung der Eigenanteile für körperbezogene Pflege, unabhängig davon, ob die Versorgung zu Hause oder im Heim erfolgt?

Bund und Länder beraten derzeit im Rahmen des „Zukunftspakts Pflege“ über grundlegende Reformoptionen. Die zu diesem Zweck gegründete Bund-Länder-Arbeitsgruppe befasst sich dabei auch generell mit der Frage der Begrenzung der Eigenanteile. Die Ergebnisse sollen im Dezember 2025 vorgelegt werden. Die weiteren Beratungen bleiben abzuwarten.

22421-02: Pflegebedürftige zum Jahresende 2023 nach Land und Pflegegraden

Land	Pflegebedürftige mit Pflegegrad						
	insgesamt	1	2	3	4	5	bisher ohne Zuordnung
Baden-Württemberg	624.831	90.777	239.903	187.875	77.958	28.141	177
Bayern	631.273	102.924	247.040	177.840	72.901	29.723	845
Berlin	211.999	27.937	89.989	62.581	23.832	7.589	71
Brandenburg	214.072	27.201	88.131	65.680	24.642	8.383	35
Bremen	47.628	6.089	19.328	14.439	5.839	1.928	5
Hamburg	96.606	12.643	39.507	28.397	11.664	4.259	136
Hessen	423.378	47.952	158.421	137.450	58.561	20.916	78
Mecklenburg-Vorpommern	139.872	22.099	60.904	37.667	13.824	5.370	8
Niedersachsen	623.071	78.289	253.681	186.304	76.755	27.809	233
Nordrhein-Westfalen	1.387.134	177.847	568.538	415.899	164.209	60.446	195
Rheinland-Pfalz	271.519	39.950	108.836	81.496	31.020	10.164	53
Saarland	80.351	11.628	32.480	24.110	9.145	2.905	83
Sachsen	363.243	58.276	155.309	99.661	36.012	13.940	45
Sachsen-Anhalt	204.236	28.347	86.911	58.288	22.211	8.441	38
Schleswig-Holstein	175.323	27.836	73.807	48.736	18.428	6.450	66
Thüringen	193.937	26.027	77.968	59.863	22.262	7.788	29
Deutschland	5.688.473	785.822	2.300.753	1.686.286	669.263	244.252	2.097

1 Pflegebedürftige zum Jahresende 2021

1.4 Pflegebedürftige nach Pflegegrad - Anzahl -

Land	Pflegebedürftige mit Pflegegrad						
	insgesamt	1	2	3	4	5	bisher ohne Zuordnung
Baden-Württemberg	540.401	72.901	201.966	161.554	75.487	28.258	235
Bayern	578.147	86.955	220.866	161.755	74.865	32.702	1.004
Berlin	185.528	24.732	82.077	50.677	20.706	7.237	99
Brandenburg	184.646	22.726	78.592	54.269	21.282	7.756	21
Bremen	42.048	5.820	17.508	11.930	4.933	1.850	7
Hamburg	90.288	11.282	37.433	25.522	11.392	4.509	150
Hessen	368.396	41.404	142.021	113.436	51.685	19.682	168
Mecklenburg-Vorpommern	122.866	18.529	53.521	31.911	13.215	5.668	22
Niedersachsen	542.904	69.318	227.322	153.077	66.296	26.606	285
Nordrhein-Westfalen	1.191.981	153.440	498.226	338.203	143.969	57.909	234
Rheinland-Pfalz	241.364	34.578	96.427	70.472	29.407	10.400	80
Saarland	70.556	10.077	28.991	20.013	8.287	3.108	80
Sachsen	310.674	43.548	133.119	86.497	33.608	13.840	62
Sachsen-Anhalt	166.348	25.553	70.562	43.841	18.466	7.676	250
Schleswig-Holstein	158.546	24.804	66.385	42.864	17.786	6.634	73
Thüringen	166.453	21.377	67.859	49.531	19.776	7.873	37
Deutschland	4.961.146	667.044	2.022.875	1.415.552	611.160	241.708	2.807

1 Pflegebedürftige zum Jahresende 2019

1.4 Pflegebedürftige nach Pflegegrad - Anzahl -

Land	Pflegebedürftige mit Pflegegrad						
	insgesamt	1	2	3	4	5	bisher ohne Zuordnung
Baden-Württemberg	471.913	32.230	188.915	147.912	73.967	28.568	321
Bayern	491.996	41.827	200.643	143.777	71.550	33.351	848
Berlin	158.482	12.589	73.200	45.059	20.182	7.338	114
Brandenburg	153.971	10.517	69.452	46.087	20.164	7.702	49
Bremen	34.576	2.951	15.433	9.961	4.439	1.779	13
Hamburg	77.325	6.113	33.821	21.991	10.643	4.655	102
Hessen	310.653	18.695	126.281	96.756	48.234	20.536	151
Mecklenburg-Vorpommern	102.996	8.311	49.193	27.873	12.294	5.306	19
Niedersachsen	456.255	28.783	207.662	132.890	61.120	25.472	328
Nordrhein-Westfalen	964.987	67.578	430.738	278.551	129.882	57.915	323
Rheinland-Pfalz	202.708	15.874	85.435	61.610	28.822	10.904	63
Saarland	55.318	4.312	24.093	16.275	7.466	3.040	132
Sachsen	250.812	17.746	114.711	72.579	32.127	13.556	93
Sachsen-Anhalt	129.672	11.298	59.195	35.849	16.102	7.010	218
Schleswig-Holstein	130.349	11.085	57.193	37.470	17.649	6.836	116
Thüringen	135.592	8.208	60.041	41.118	18.504	7.675	46
Deutschland	4.127.605	298.117	1.796.006	1.215.758	573.145	241.643	2.936

1 Pflegebedürftige zum Jahresende 2017**1.4 Pflegebedürftige nach Pflegegrad - Anzahl -**

Land	Pflegebedürftige mit Pflegegrad						
	insgesamt	1	2	3	4	5	bisher ohne Zuordnung
Baden-Württemberg	398.612	3.375	168.548	126.602	71.740	27.572	775
Bayern	399.357	8.941	165.190	121.491	69.340	32.634	1.761
Berlin	135.680	2.033	68.118	39.206	19.404	6.674	245
Brandenburg	132.426	1.554	62.974	39.944	20.502	7.395	57
Bremen	28.998	392	14.018	8.517	4.304	1.741	26
Hamburg	63.145	1.204	28.947	18.699	10.162	4.011	122
Hessen	261.757	2.996	119.506	79.395	42.947	16.655	258
Mecklenburg-Vorpommern	91.029	1.204	46.495	25.696	12.654	4.961	19
Niedersachsen	387.293	4.720	182.511	114.448	59.413	25.776	425
Nordrhein-Westfalen	769.132	8.195	366.002	225.300	119.074	49.820	741
Rheinland-Pfalz	161.164	2.566	71.431	50.358	27.232	9.465	112
Saarland	45.582	838	20.879	13.472	7.305	2.818	270
Sachsen	204.797	3.101	95.437	59.655	32.632	13.832	140
Sachsen-Anhalt	110.624	1.843	54.171	31.377	16.574	6.401	258
Schleswig-Holstein	109.162	2.279	49.479	32.824	17.418	6.862	300
Thüringen	115.620	885	52.983	35.466	18.674	7.559	53
Deutschland	3.414.378	46.126	1.566.689	1.022.450	549.375	224.176	5.562

Pflegeversicherung**Leistungsempfänger der sozialen Pflegeversicherung am Jahresende nach Pflegestufen****a) absolut**

Jahr	ambulant				stationär 1)				insgesamt			
	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen
1995	-	-	-	1 061 418	-	-	-	-	-	-	-	1 061 418
1996	508.462	507.329	146.393	1.162.184	111.856	162.818	109.888	384.562	620.318	670.147	256.281	1.546.746
1997	568.481	486.263	142.933	1.197.677	159.383	189.702	113.186	462.271	727.864	675.965	256.119	1.659.948
1998	616.506	471.906	138.303	1.226.715	187.850	210.525	113.028	511.403	804.356	682.431	251.331	1.738.118
1999	668.314	472.189	139.876	1.280.379	203.950	226.657	115.376	545.983	872.264	698.846	255.252	1.826.362
2000	681.700	448.427	130.698	1.260.825	210.883	234.839	115.622	561.344	892.583	683.266	246.320	1.822.169
2001	697.714	436.693	127.260	1.261.667	218.909	242.779	116.247	577.935	916.623	679.472	243.507	1.839.602
2002	725.993	435.924	127.235	1.289.152	230.383	249.600	119.834	599.817	956.376	685.524	247.069	1.888.969
2003	733.302	424.682	123.414	1.281.398	237.907	254.477	121.635	614.019	971.209	679.159	245.049	1.895.417
2004	746.140	426.632	123.039	1.296.811	245.327	258.926	124.639	628.892	991.467	685.558	248.678	1.925.703
2005	759.114	425.843	124.549	1.309.506	251.730	262.528	128.189	642.447	1.010.844	688.371	252.738	1.951.953
2006	767.978	418.617	123.156	1.309.751	265.294	264.492	128.968	658.754	1.033.272	683.109	252.124	1.968.505
2007 ²⁾	804.628	426.855	126.718	1.358.201	273.090	266.222	131.772	671.084	1.077.718	693.077	258.490	2.029.285
2008 ²⁾	861.575	439.605	131.354	1.432.534	274.925	273.016	133.010	680.951	1.136.500	712.621	264.364	2.113.485
2009 ²⁾	932.434	466.806	138.334	1.537.574	282.236	277.164	138.247	697.647	1.214.670	743.970	276.581	2.235.221
2010	967.973	471.609	138.262	1.577.844	290.759	279.055	140.141	709.955	1.258.732	750.664	278.403	2.287.799
2011	996.437	468.798	136.835	1.602.070	302.514	273.631	139.159	715.304	1.298.951	742.429	275.994	2.317.374
2012	1.043.065	483.159	140.884	1.667.108	313.280	273.733	142.533	729.546	1.356.345	756.892	283.417	2.396.654
2013	1.094.521	501.609	143.207	1.739.337	316.125	278.294	145.834	740.253	1.410.646	779.903	289.041	2.479.590
2014	1.145.958	522.218	149.876	1.818.052	321.215	280.733	148.936	750.884	1.467.173	802.951	298.812	2.568.936
2015	1.213.683	539.110	154.302	1.907.095	324.693	283.941	149.380	758.014	1.538.376	823.051	303.682	2.665.109
2016	1.274.300	546.027	153.870	1.974.197	338.720	290.064	146.220	775.004	1.613.020	836.091	300.090	2.749.201

b) in v.H.

Jahr	ambulant				stationär 1)				insgesamt			
	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen
1995	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	100,0
1996	43,8	43,7	12,6	100,0	29,1	42,3	28,6	100,0	40,1	43,3	16,6	100,0
1997	47,5	40,6	11,9	100,0	34,5	41,0	24,5	100,0	43,9	40,7	15,4	100,0
1998	50,3	38,5	11,3	100,0	36,7	41,2	22,1	100,0	46,3	39,3	14,5	100,0
1999	52,2	36,9	10,9	100,0	37,4	41,5	21,1	100,0	47,8	38,3	14,0	100,0
2000	54,1	35,6	10,4	100,0	37,6	41,8	20,6	100,0	49,0	37,5	13,5	100,0
2001	55,3	34,6	10,1	100,0	37,9	42,0	20,1	100,0	49,8	36,9	13,2	100,0
2002	56,3	33,8	9,9	100,0	38,4	41,6	20,0	100,0	50,6	36,3	13,1	100,0
2003	57,2	33,1	9,6	100,0	38,7	41,4	19,8	100,0	51,2	35,8	12,9	100,0
2004	57,5	32,9	9,6	100,0	39,0	41,2	19,8	100,0	51,5	35,6	12,9	100,0
2005	58,0	32,5	9,5	100,0	39,2	40,9	20,0	100,0	51,8	35,3	12,9	100,0
2006	58,6	32,0	9,4	100,0	40,3	40,2	19,6	100,0	52,5	34,7	12,8	100,0
2007	59,2	31,4	9,3	100,0	40,7	39,7	19,6	100,0	53,1	34,2	12,7	100,0
2008	60,1	30,7	9,2	100,0	40,4	40,1	19,5	100,0	53,8	33,7	12,5	100,0
2009	60,6	30,4	9,0	100,0	40,5	39,7	19,8	100,0	54,3	33,3	12,4	100,0
2010	61,3	29,9	8,8	100,0	41,0	39,3	19,7	100,0	55,0	32,8	12,2	100,0
2011	62,2	29,3	8,5	100,0	42,3	38,3	19,5	100,0	56,1	32,0	11,9	100,0
2012	62,6	29,0	8,5	100,0	42,9	37,5	19,5	100,0	56,6	31,6	11,8	100,0
2013	62,9	28,8	8,2	100,0	42,7	37,6	19,7	100,0	56,9	31,5	11,7	100,0
2014	63,0	28,7	8,2	100,0	42,8	37,4	19,8	100,0	57,1	31,3	11,6	100,0
2015	63,6	28,3	8,1	100,0	42,8	37,5	19,7	100,0	57,7	30,9	11,4	100,0
2016	64,5	27,7	7,8	100,0	43,7	37,4	18,9	100,0	58,7	30,4	10,9	100,0

1) stationäre Leistungen erst ab 1.7.1996 eingeführt

2) Anstieg 2007, 2008 und 2009 im ambulanten Bereich infolge verbesserter Erfassung überzeichnet

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Leistungsempfänger der sozialen Pflegeversicherung am Jahresende nach Pflegegraden

a) absolut

Jahr	ambulant						stationär						stationär in Behinderteneinrichtungen *)						insgesamt					
	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen
2017	190.364	1.273.025	699.842	287.777	109.971	2.560.979	4.112	185.445	240.465	224.175	124.003	778.200							194.476	1.458.470	940.307	511.952	233.974	3.339.179
2018	343.344	1.384.210	773.796	294.516	109.469	2.905.325	4.787	178.215	255.590	223.551	117.921	780.064							348.121	1.562.425	1.029.386	518.067	227.390	3.685.389
2019	452.915	1.463.601	835.193	296.475	106.377	3.154.561	4.608	136.313	251.913	219.251	114.773	726.858		63.125	38.347	22.190	10.111	133.773	457.523	1.663.039	1.125.453	537.916	231.261	4.015.192
2020	537.347	1.571.292	936.298	322.671	110.927	3.478.535	4.006	119.101	247.052	217.932	115.243	703.334		64.575	40.724	24.128	11.476	140.903	541.353	1.754.968	1.224.074	564.731	237.646	4.322.772
2021	630.826	1.684.493	1.006.257	330.490	111.239	3.763.305	4.098	122.628	253.830	213.664	107.839	702.059		63.294	41.220	24.813	11.799	141.126	634.924	1.870.415	1.301.307	568.967	230.877	4.606.490
2022	709.721	1.788.008	1.089.245	344.131	113.021	4.044.126	3.764	116.985	255.672	212.572	101.794	690.787		61.544	41.424	25.323	12.133	140.424	713.485	1.966.537	1.386.341	582.026	226.948	4.875.337
2023	778.824	1.922.210	1.212.017	367.023	113.423	4.393.497	3.335	108.288	263.494	223.604	104.323	703.044		59.219	42.020	26.236	12.570	140.045	782.159	2.089.717	1.517.531	616.863	230.316	5.236.586
2024	860.877	2.085.695	1.339.490	389.846	116.004	4.791.912	2.795	100.046	269.627	232.243	106.035	710.746		56.930	42.542	27.347	13.069	139.888	863.672	2.242.671	1.651.659	649.436	235.108	5.642.546

darunter Überleitungsfälle

Jahr	ambulant						stationär						stationär in Behinderteneinrichtungen **						insgesamt					
	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen
2017	420	768.005	545.244	254.343	99.694	1.667.706	43	126.656	193.216	195.070	108.435	623.420							463	894.661	738.460	449.413	208.129	2.291.126
2018	428	525.918	439.507	210.551	83.393	1.259.797	26	89.455	157.020	157.808	87.108	491.417							454	615.373	596.527	368.359	170.501	1.751.214
2019	382	387.395	364.673	174.122	70.543	997.115	11	47.429	120.881	126.834	74.200	369.355		30.318	21.664	13.146	6.434	71.562	393	465.142	507.218	314.102	151.177	1.438.032
2020	293	290.763	319.502	158.942	66.049	835.549	11	31.355	95.221	104.565	65.944	297.096		33.385	24.582	15.217	7.723	80.907	304	355.503	439.305	278.724	139.716	1.213.552
2021	289	224.562	279.676	142.177	60.812	707.516	9	22.843	77.979	85.005	54.021	239.857		32.714	24.790	15.705	7.930	81.139	298	280.119	382.445	242.887	122.763	1.028.512
2022	323	174.264	243.811	127.207	55.550	601.155	8	15.941	61.818	68.745	43.679	190.191		32.109	25.014	16.136	8.113	81.372	331	222.314	330.643	212.088	107.342	872.718
2023	337	136.032	212.872	115.057	49.908	514.206	3	10.430	48.837	58.007	37.239	154.516		31.183	25.487	16.669	8.351	81.690	340	177.645	287.196	189.733	95.498	750.412
2024	361	110.221	188.680	104.621	45.843	449.726	5	6.910	38.934	48.297	31.508	125.654		30.467	26.225	17.520	8.702	82.914	366	147.598	253.839	170.438	86.053	658.294

b) in v.H.

Jahr	ambulant						stationär						stationär in Behinderteneinrichtungen						insgesamt					
	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen
2017	7,4	49,7	27,3	11,2	4,3	100,0	0,5	23,8	30,9	28,8	15,9	100,0							5,8	43,7	28,2	15,3	7,0	100,0
2018	11,8	47,6	26,6	10,1	3,8	100,0	0,6	22,8	32,8	28,7	15,1	100,0							9,4	42,4	27,9	14,1	6,2	100,0
2019	14,4	46,4	26,5	9,4	3,4	100,0	0,6	18,8	34,7	30,2	15,8	100,0		47,2	28,7	16,6	7,6	100,0	11,4	41,4	28,0	13,4	5,8	100,0
2020	15,4	45,2	26,9	9,3	3,2	100,0	0,6	16,9	35,1	31	16,4	100,0		45,8	28,9	17,1	8,1	100,0	12,5	40,6	28,3	13,1	5,5	100,0
2021	16,8	44,8	26,7	8,8	3	100,0	0,6	17,5	36,2	30,4	15,4	100,0		44,8	29,2	17,6	8,4	100,0	13,8	40,6	28,2	12,4	5,0	100,0
2022	17,5	44,2	26,9	8,5	2,8	100,0	0,5	16,9	37	30,8	14,7	100,0		43,8	29,5	18,0	8,6	100,0	14,6	40,3	28,4	11,9	4,7	100,0
2023	17,7	43,8	27,6	8,4	2,6	100,0	0,5	15,4	37,5	31,8	14,8	100,0		42,3	30,0	18,7	9,0	100,0	14,9	39,9	29,0	11,8	4,4	100,0
2024	18	43,5	28	8,1	2,4	100,0	0,4	14,1	37,9	32,7	14,9	100,0		40,7	30,4	19,5	9,3	100,0	15,3	39,7	29,3	11,5	4,2	100,0

darunter Überleitungsfälle

Jahr	ambulant						stationär						stationär in Behinderteneinrichtungen						insgesamt					
	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	zusammen
2017	0,2	60,3	77,9	88,4	90,7	65,1	1,0	68,3	80,4	87,0	87,4	80,1							0,1	61,3	78,5	87,8	89,0	68,6
2018	0,1	38,0	56,8	71,5	76,2	43,4	0,5	50,2	61,4	70,6	73,9	63,0							0,1	39,4	57,9	71,1	75,0	47,5
2019	0,0	12,3	11,6	5,5	2,2	31,6	0,0	6,5	16,6	17,4	10,2	50,8		22,7	16,2	9,8	4,8	53,5	0,0	11,6	12,6	7,8	3,8	35,8
2020	0,0	8,4	9,2	4,6	1,9	24,0	0,0	4,5	13,5	14,9	9,4	42,2		23,7	17,4	10,8	5,5	57,4	0,0	8,2	10,2	6,4	3,2	28,1
2021	0,0	6,0	7,4	3,8	1,6	18,8	0,0	3,3	11,1	12,1	7,7	34,2		23,2	17,6	11,1	5,6	57,5	0,0	6,1	8,3	5,3	2,7	22,3
2022	0,0	4,3	6,0	3,1	1,4	14,9	0,0	2,3	8,9	10,0	6,3	27,5		22,9	17,8	11,5	5,8	57,9	0,0	4,6	6,8	4,4	2,2	17,9
2023	0,0	3,1	4,8	2,6	1,1	11,7	0,0	1,5	6,9	8,3	5,3	22,0		22,3	18,2	11,9	6,0	58,3	0,0	3,4	5,5	3,6	1,8	14,3
2024	0,0	2,3	3,9	2,2	1,0	9,4	0,0	1,0	5,5	6,8	4,4	17,7		21,8	18,7	12,5	6,2	59,3	0,0	2,6	4,5	3,0	1,5	11,7

*) ab 2019 erstmals separat ausgewiesen, vorher teilweise bei ambulant bzw. bei stationär zugeordnet

**) darunter mit ambulanten Leistungen

1 Pflegebedürftige zum Jahresende 2017

1.6 Pflegebedürftige nach Art der Versorgung - Anzahl -

Land	Pflegebedürftige							mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ²
	insgesamt	darunter	vollstationär in Heimen	darunter	zu Hause	davon versorgt		
		Frauen		vollstationäre		allein durch	zusammen mit/	
Baden-Württemberg	398 612	249 206	96 181	92 562	302 290	226 987	75 303	141
Bayern	399 357	249 471	115 745	112 441	283 390	185 799	97 591	222
Berlin	135 680	84 120	29 246	28 956	106 410	71 860	34 550	24
Brandenburg	132 426	82 782	24 390	23 911	107 985	69 563	38 422	51
Bremen	28 998	18 470	5 937	5 693	23 050	14 840	8 210	11
Hamburg	63 145	39 639	16 330	15 882	46 791	27 841	18 950	24
Hessen	261 757	165 245	55 735	53 497	205 968	145 467	60 501	54
Mecklenburg-Vorpommern	91 029	57 277	19 160	18 977	71 804	45 467	26 337	65
Niedersachsen	387 293	243 991	95 990	92 285	291 158	194 634	96 524	145
Nordrhein-Westfalen	769 132	485 754	169 616	163 548	599 371	417 328	182 043	145
Rheinland-Pfalz	161 164	101 848	37 141	35 657	123 980	88 004	35 976	43
Saarland	45 582	28 838	11 543	11 108	34 021	24 150	9 871	18
Sachsen	204 797	129 910	50 997	49 720	153 734	93 487	60 247	66
Sachsen-Anhalt	110 624	70 081	29 365	28 675	81 162	50 723	30 439	97
Schleswig-Holstein	109 162	67 068	35 515	34 352	73 562	47 450	26 112	85
Thüringen	115 620	72 760	25 398	25 078	90 186	61 304	28 882	36
Deutschland	3 414 378	2 146 460	818 289	792 342	2 594 862	1 764 904	829 958	1 227

1 Entspricht den Empfängerinnen und Empfängern von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 Abs. 1 SGB XI. Empfängerinnen und Empfänger von Kombinationsleistungen nach § 38 Satz 1 SGB XI sind dagegen bei den ambulanten Diensten enthalten.

2 Empfänger/-innen von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nicht ausgewiesen. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt).

1 Pflegebedürftige zum Jahresende 2019

1.6 Pflegebedürftige nach Art der Versorgung - Anzahl -

Land	Pflegebedürftige								
	insgesamt	darunter	vollstationär in Heimen	darunter	zu Hause	davon versorgt		mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ²	
		Frauen		vollstationäre		allein durch	zusammen mit/		
Baden-Württemberg	471 913	292 929	94 047	90 813	377 866	260 818	92 467	24 355	226 813
Bayern	491 996	305 731	115 200	112 563	376 796	232 506	117 382	26 542	366 796
Berlin	158 482	96 967	29 069	28 832	129 413	81 519	38 433	9 412	49 069
Brandenburg	153 971	94 728	24 793	24 282	129 178	78 245	43 554	7 297	82 178
Bremen	34 576	21 854	6 173	5 942	28 403	17 227	8 902	2 256	18 403
Hamburg	77 325	48 294	16 276	15 709	61 049	34 591	22 402	4 026	30 294
Hessen	310 653	194 754	57 214	55 141	253 439	171 282	67 906	14 190	61 141
Mecklenburg-Vorpommern	102 996	63 856	19 273	19 111	83 723	47 476	30 853	5 290	104 723
Niedersachsen	456 255	284 564	96 741	93 364	359 514	234 070	104 279	20 981	184 279
Nordrhein-Westfalen	964 987	606 324	169 128	163 711	795 859	521 575	225 506	48 571	207 506
Rheinland-Pfalz	202 708	127 046	37 733	36 244	164 975	108 935	44 825	11 129	86 975
Saarland	55 318	34 842	11 864	11 405	43 454	29 496	10 826	3 092	40 454
Sachsen	250 812	156 831	51 310	50 297	199 502	116 542	71 452	11 380	128 297
Sachsen-Anhalt	129 672	80 729	29 072	28 334	100 600	55 690	37 666	7 103	141 600
Schleswig-Holstein	130 349	78 970	35 117	34 169	95 232	56 348	31 689	7 091	104 169
Thüringen	135 592	83 689	25 307	25 000	110 285	70 131	34 462	5 615	77 285
Deutschland	4 127 605	2 572 108	818 317	794 917	3 309 288	2 116 451	982 604	208 330	1 903 288

1 Entspricht den Empfängerinnen und Empfängern von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 Abs. 1 SGB XI. Empfängerinnen und Empfänger von Kombinationsleistungen nach § 38 Satz 1 SGB XI sind dagegen bei den ambulanten Diensten enthalten.

2 Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige.

3 Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/ Betreuungsdienste oder Pflegeheime (siehe Glossar). Die Gruppe mit ausschließlich landesrechtlichen Leistungen umfasste dabei 17 817 Pflegebedürftige im Pflegegrad 1. Die Gruppe ohne Leistungen der ambulanten Dienste oder Pflegeheime betrug 190 513 im Pflegegrad 1.

4 Empfänger/-innen von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nicht ausgewiesen. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt).

1 Pflegebedürftige zum Jahresende 2021

1.6 Pflegebedürftige nach Art der Versorgung - Anzahl -

Land	Pflegebedürftige								
	insgesamt	darunter	vollstationär in Heimen	darunter	zu Hause	davon versorgt		mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ²	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ⁴
		Frauen		vollstationäre		allein durch	zusammen mit/		
Baden-Württemberg	540 401	333 107	91 759	88 817	448 642	291 159	93 597	63 697	189
Bayern	578 147	358 590	109 988	107 716	468 159	273 208	123 401	71 223	327
Berlin	185 528	113 523	28 033	27 877	157 495	94 386	41 563	21 522	24
Brandenburg	184 646	112 814	24 099	23 725	160 547	94 232	46 518	19 719	78
Bremen	42 048	26 457	5 903	5 737	36 145	21 209	9 958	4 968	10
Hamburg	90 288	55 460	15 530	15 154	74 758	41 091	24 755	8 892	20
Hessen	368 396	228 969	55 758	53 717	312 638	203 889	72 928	35 762	59
Mecklenburg-Vorpommern	122 866	74 896	18 756	18 555	104 110	55 764	33 484	14 790	72
Niedersachsen	542 904	335 576	93 912	90 734	448 992	278 981	110 608	59 209	194
Nordrhein-Westfalen	1 191 981	742 595	167 094	161 800	1 024 887	655 254	235 065	134 334	234
Rheinland-Pfalz	241 364	149 786	36 925	35 526	204 439	128 360	47 303	28 699	77
Saarland	70 556	44 353	11 446	11 072	59 110	37 987	12 568	8 533	22
Sachsen	310 674	193 906	48 206	47 286	262 468	147 758	78 535	36 077	98
Sachsen-Anhalt	166 348	103 263	27 604	26 789	138 744	75 909	42 066	20 661	108
Schleswig-Holstein	158 546	95 414	34 701	33 596	123 845	68 576	35 800	19 354	115
Thüringen	166 453	102 130	23 747	23 430	142 706	86 158	38 649	17 854	45
Deutschland	4 961 146	3 070 839	793 461	771 531	4 167 685	2 553 921	1 046 798	565 294	1 672

1 Entspricht den Empfängerinnen und Empfängern von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 Abs. 1 SGB XI. Empfängerinnen und Empfänger von Kombinationsleistungen nach § 38 Satz 1 SGB XI sind dagegen bei den ambulanten Diensten enthalten.

2 Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige.

3 Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/ Betreuungsdienste oder Pflegeheime (siehe Glossar).

Die Gruppe mit ausschließlich landesrechtlichen Leistungen umfasste dabei rund 31 000 Pflegebedürftige im Pflegegrad 1. Die Gruppe ohne Leistungen der ambulanten Dienste oder Pflegeheime betrug rund 535 000 im Pflegegrad 1.

4 Empfänger/-innen von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nicht ausgewiesen. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt).

22421-01: Pflegebedürftige und Pflegequote zum Jahresende 2023 nach Geschlecht, Land und Art der Versorgung

	Pflegebedürftige							Pflegequote
	insgesamt	zu Hause versorgt					vollstationär in Heimen	
		zusammen	allein durch Angehörige ¹	zusammen mit/durch ambulante Pflegedienste ²	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ³	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ⁴		
	Anzahl							%
	Insgesamt							
Deutschland.....	5 688 473	4 888 882	3 103 007	1 100 672	683 500	1 703	799 591	6,72
Baden-Württemberg.....	624 831	531 923	349 254	102 736	79 694	239	92 908	5,51
Bayern.....	631 273	520 429	306 045	126 418	87 504	462	110 844	4,70
Berlin.....	211 999	184 300	115 277	43 847	25 157	19	27 699	5,61
Brandenburg.....	214 072	190 379	116 652	49 829	23 855	43	23 693	8,29
Bremen.....	47 628	41 842	27 105	9 320	5 416	1	5 786	6,89
Hamburg.....	96 606	82 190	46 083	25 947	10 130	30	14 416	5,06
Hessen.....	423 378	366 056	248 237	74 503	43 233	83	57 322	6,59
Mecklenburg-Vorpommern.....	139 872	120 857	67 242	35 282	18 280	53	19 015	8,58
Niedersachsen.....	623 071	529 393	344 914	116 020	68 292	167	93 678	7,63
Nordrhein-Westfalen.....	1 387 134	1 217 921	818 023	240 078	159 607	213	169 213	7,62
Rheinland-Pfalz.....	271 519	234 446	150 402	49 670	34 296	78	37 073	6,50
Saarland.....	80 351	68 683	46 528	11 921	10 213	21	11 668	8,08
Sachsen.....	363 243	313 567	176 116	88 478	48 882	91	49 676	8,88
Sachsen-Anhalt.....	204 236	175 978	104 853	47 012	24 048	65	28 258	9,37
Schleswig-Holstein.....	175 323	141 366	81 148	37 328	22 801	89	33 957	5,91
Thüringen.....	193 937	169 552	105 128	42 283	22 092	49	24 385	9,14
	Männlich							
Deutschland.....	2 210 641	1 962 567	1 341 488	366 909	253 760	410	248 074	5,29
Baden-Württemberg.....	241 613	212 242	149 519	34 422	28 259	42	29 371	4,29
Bayern.....	242 592	208 548	134 408	42 817	31 216	107	34 044	3,64
Berlin.....	82 386	73 338	48 488	15 332	9 512	6	9 048	4,43
Brandenburg.....	83 839	76 663	50 626	16 719	9 306	12	7 176	6,60
Bremen.....	17 861	16 049	11 187	2 945	1 917	-	1 812	5,22
Hamburg.....	37 811	33 291	20 721	8 886	3 676	8	4 520	4,04
Hessen.....	164 411	146 899	106 599	24 328	15 955	17	17 512	5,19
Mecklenburg-Vorpommern.....	55 959	49 427	30 251	11 986	7 181	9	6 532	6,99
Niedersachsen.....	241 716	211 626	147 784	37 928	25 870	44	30 090	6,00

Nordrhein-Westfalen.....	542 471	491 671	352 736	78 884	59 987	64	50 800	6,07
Rheinland-Pfalz.....	105 489	94 586	64 758	16 801	13 007	20	10 903	5,11
Saarland.....	30 358	26 701	19 124	3 828	3 744	5	3 657	6,21
Sachsen.....	139 579	124 216	76 488	29 776	17 928	24	15 363	6,92
Sachsen-Anhalt.....	78 160	69 475	44 966	15 203	9 292	14	8 685	7,28
Schleswig-Holstein.....	70 497	59 540	38 144	12 896	8 473	27	10 957	4,86
Thüringen.....	75 899	68 295	45 689	14 158	8 437	11	7 604	7,22
Weiblich								
Deutschland.....	3 477 832	2 926 315	1 761 519	733 763	429 740	1 293	551 517	8,11
Baden-Württemberg.....	383 218	319 681	199 735	68 314	51 435	197	63 537	6,72
Bayern.....	388 681	311 881	171 637	83 601	56 288	355	76 800	5,74
Berlin.....	129 613	110 962	66 789	28 515	15 645	13	18 651	6,74
Brandenburg.....	130 233	113 716	66 026	33 110	14 549	31	16 517	9,94
Bremen.....	29 767	25 793	15 918	6 375	3 499	1	3 974	8,51
Hamburg.....	58 795	48 899	25 362	17 061	6 454	22	9 896	6,04
Hessen.....	258 967	219 157	141 638	50 175	27 278	66	39 810	7,97
Mecklenburg-Vorpommern.....	83 913	71 430	36 991	23 296	11 099	44	12 483	10,13
Niedersachsen.....	381 355	317 767	197 130	78 092	42 422	123	63 588	9,22
Nordrhein-Westfalen.....	844 663	726 250	465 287	161 194	99 620	149	118 413	9,12
Rheinland-Pfalz.....	166 030	139 860	85 644	32 869	21 289	58	26 170	7,88
Saarland.....	49 993	41 982	27 404	8 093	6 469	16	8 011	9,89
Sachsen.....	223 664	189 351	99 628	58 702	30 954	67	34 313	10,79
Sachsen-Anhalt.....	126 076	106 503	59 887	31 809	14 756	51	19 573	11,38
Schleswig-Holstein.....	104 826	81 826	43 004	24 432	14 328	62	23 000	6,92
Thüringen.....	118 038	101 257	59 439	28 125	13 655	38	16 781	11,02

1 Entspricht den Empfängerinnen und Empfängern von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 Abs. 1 SGB XI. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 Satz 1 SGB XI sind dagegen in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

2 Einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige.

3 Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/ Betreuungsdienste oder Pflegeheime (siehe Informationen zur Statistik). Die Gruppe mit ausschließlich landesrechtlichen Leistungen umfasste dabei rund 41 000 Pflegebedürftige im Pflegegrad 1. Die Gruppe ohne Leistungen der ambulanten Dienste oder Pflegeheime betrug rund 643 000 im Pflegegrad 1.

4 Empfänger/-innen von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nicht ausgewiesen. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt).

22411-05: Pflegebedürftige in Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2023 nach Land und Pflegegraden

Land	Pflegebedürftige					
	insgesamt	mit Pflegegrad				
		1	2	3	4	5
	Anzahl					
Deutschland.....	1 100 672	96 275	454 696	363 755	137 535	48 411
Baden-Württemberg.....	102 736	10 468	42 372	33 507	12 270	4 119
Bayern.....	126 418	12 640	54 121	38 702	14 597	6 358
Berlin.....	43 847	2 681	17 894	14 759	6 543	1 970
Brandenburg.....	49 829	3 269	19 139	17 928	7 216	2 277
Bremen.....	9 320	664	3 658	3 309	1 309	380
Hamburg.....	25 947	2 392	11 908	8 008	2 701	938
Hessen.....	74 503	4 448	28 805	25 993	11 193	4 064
Mecklenburg-Vorpommern.....	35 282	3 754	15 309	10 917	3 964	1 338
Niedersachsen.....	116 020	9 624	46 310	39 350	15 534	5 202
Nordrhein-Westfalen.....	240 078	17 731	96 881	82 084	31 841	11 541
Rheinland-Pfalz.....	49 670	5 258	20 711	15 739	5 946	2 016
Saarland.....	11 921	1 281	4 701	4 022	1 447	470
Sachsen.....	88 478	9 252	38 422	28 847	8 866	3 091
Sachsen-Anhalt.....	47 012	4 201	20 196	15 596	5 334	1 685
Schleswig-Holstein.....	37 328	4 741	17 713	10 424	3 290	1 160
Thüringen.....	42 283	3 871	16 556	14 570	5 484	1 802

22412-12: Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2023 nach Art der Pflegeleistung, Land und Pflegegraden

Land	Pflegebedürftige						
	insgesamt	mit Pflegegrad					
		1	2	3	4	5	bisher ohne Zuordnung
	Anzahl						
Insgesamt							
Deutschland.....	976 634	6 047	181 119	377 191	288 135	121 761	2 381
Baden-Württemberg.....	110 880	615	20 865	43 491	32 094	13 552	263
Bayern.....	132 382	2 780	32 251	50 017	32 725	13 729	880
Berlin.....	32 506	99	6 779	12 861	9 356	3 335	76
Brandenburg.....	32 500	77	5 013	12 820	10 415	4 131	44
Bremen.....	7 241	9	1 047	2 800	2 414	961	10
Hamburg.....	16 274	121	3 573	5 870	4 614	1 935	161
Hessen.....	67 326	271	10 948	24 834	21 542	9 653	78
Mecklenburg-Vorpommern.....	25 818	65	5 216	10 576	6 882	3 066	13
Niedersachsen.....	118 023	373	20 316	44 616	36 815	15 619	284
Nordrhein-Westfalen.....	209 493	509	31 880	80 038	67 112	29 729	225
Rheinland-Pfalz.....	42 437	396	9 598	17 027	11 124	4 239	53
Saarland.....	13 804	134	3 152	5 398	3 692	1 339	89
Sachsen.....	60 954	142	9 326	24 563	18 903	7 971	49
Sachsen-Anhalt.....	36 850	98	5 923	14 448	11 426	4 917	38
Schleswig-Holstein.....	39 174	294	10 466	15 412	9 382	3 548	72
Thüringen.....	30 972	64	4 766	12 420	9 639	4 037	46
Vollstationäre Dauerpflege							
Deutschland.....	775 961	4 013	123 308	288 458	245 004	113 345	1 833
Baden-Württemberg.....	89 416	319	14 460	33 903	27 849	12 771	114
Bayern.....	108 289	2 248	24 702	39 845	27 983	12 734	777
Berlin.....	27 470	70	5 292	10 542	8 347	3 158	61
Brandenburg.....	23 237	31	2 571	8 484	8 307	3 814	30
Bremen.....	5 621	7	659	2 022	2 046	886	1
Hamburg.....	14 137	81	2 864	4 996	4 191	1 869	136
Hessen.....	55 197	164	7 485	19 438	18 921	9 111	78
Mecklenburg-Vorpommern.....	18 832	12	3 072	7 406	5 522	2 815	5
Niedersachsen.....	90 281	173	12 859	32 623	30 222	14 202	202
Nordrhein-Westfalen.....	164 126	263	19 728	59 736	56 590	27 632	177
Rheinland-Pfalz.....	35 464	282	7 333	14 075	9 717	4 004	53
Saarland.....	11 181	101	2 365	4 234	3 181	1 248	52
Sachsen.....	48 585	34	5 678	18 881	16 393	7 574	25
Sachsen-Anhalt.....	27 241	21	2 982	10 248	9 447	4 505	38
Schleswig-Holstein.....	32 916	197	8 198	12 782	8 307	3 370	62
Thüringen.....	23 968	10	3 060	9 243	7 981	3 652	22
Vollstationäre Kurzzeitpflege							
Deutschland.....	23 630	331	9 070	9 497	3 622	846	264
Baden-Württemberg.....	3 492	57	1 231	1 503	511	127	63
Bayern.....	2 555	70	1 164	856	323	74	68
Berlin.....	229	10	98	76	28	7	10
Brandenburg.....	456	3	161	184	80	23	5
Bremen.....	165	1	61	78	20	1	4
Hamburg.....	279	10	134	88	40	7	-
Hessen.....	2 125	24	778	905	338	80	-
Mecklenburg-Vorpommern.....	183	-	85	80	12	3	3
Niedersachsen.....	3 397	33	1 273	1 283	619	158	31
Nordrhein-Westfalen.....	5 087	33	1 814	2 174	844	204	18
Rheinland-Pfalz.....	1 609	36	673	619	237	44	-
Saarland.....	487	12	191	195	55	3	31
Sachsen.....	1 091	17	475	398	149	32	20
Sachsen-Anhalt.....	1 017	12	368	439	163	35	-
Schleswig-Holstein.....	1 041	8	423	442	135	29	4
Thüringen.....	417	5	141	177	68	19	7
Teilstationäre Pflege							
Deutschland.....	177 043	1 703	48 741	79 236	39 509	7 570	284
Baden-Württemberg.....	17 972	239	5 174	8 085	3 734	654	86
Bayern.....	21 538	462	6 385	9 316	4 419	921	35
Berlin.....	4 807	19	1 389	2 243	981	170	5
Brandenburg.....	8 807	43	2 281	4 152	2 028	294	9
Bremen.....	1 455	1	327	700	348	74	5
Hamburg.....	1 858	30	575	786	383	59	25
Hessen.....	10 004	83	2 685	4 491	2 283	462	-
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 803	53	2 059	3 090	1 348	248	5
Niedersachsen.....	24 345	167	6 184	10 710	5 974	1 259	51
Nordrhein-Westfalen.....	40 280	213	10 338	18 128	9 678	1 893	30
Rheinland-Pfalz.....	5 364	78	1 592	2 333	1 170	191	-
Saarland.....	2 136	21	596	969	456	88	6
Sachsen.....	11 278	91	3 173	5 284	2 361	365	4
Sachsen-Anhalt.....	8 592	65	2 573	3 761	1 816	377	-
Schleswig-Holstein.....	5 217	89	1 845	2 188	940	149	6
Thüringen.....	6 587	49	1 565	3 000	1 590	366	17

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.